

STRAHLENDE WINTERHAUT

Graue Maus war gestern

Dieses Make-up lässt den Teint strahlen und ist in fünf Minuten fertig. Als Basics werden bloss Concealer, Grundierung und Puder benötigt. Ausserdem peppen farbenfrohe Kleider den Look auf.

In diesen Tagen, wo sich das Wetter nicht entscheiden kann, ob es aufklaren oder neblig bleiben will, kann einem das eigene blasser Spiegelbild ganz schön aufs Gemüt schlagen. Als wäre das nicht schon genug, muss man auch noch dicke Winterklamotten und derbe Stiefel tragen. Wie reizlos! Das beste Rezept zur Stärkung des Selbstwertgefühls: Mehr Frische im Gesicht und mehr Farbe in der Garderobe. Und das ist weniger aufwendig, als man meinen möchte.

Make-up mit Spezialeffekten

Dieses Make-up ist in fünf Minuten fertig, überzieht das Gesicht mit einem Hauch Sonnenbräune: Ist die Haut rau, kann sie weniger Licht reflektieren und scheint matt und abgespannt. Ein Peeling entfernt die abgestorbenen Hautzellen, dadurch sieht das Hautbild feiner und frischer aus. Zusätzlich kann man vor der gewohnten Tagespflege ein Serum auftragen. Das gleicht die Haut aus und hilft ihr, länger Feuchtigkeit zu speichern. Ampullenkuren beleben reife Haut, straffen und polstern sie. Für junge Leute eignet sich besser eine Feuchtigkeitspflege mit lichtreflektierenden Eigenschaften.

Unter der hellen Winterhaut schimmern die feinen Gefässe um die Augen deutlicher durch. Das nehmen wir als Augen-

Bunte Kleider machen gute Laune und verleihen einen strahlenden Teint.

ringe wahr. Ein Concealer kaschiert die Schatten: Der Abdeckstift für die dünne Haut unter den Augen hat eine deckende Konsistenz und ist heller als der Hautton.

Wer blass ist, greift oft zur falschen Grundierung. Ein zu dunkles Make-up fällt durch starke Übergänge an Kinn und Hals auf. Lieber eine getönte Tagescreme oder leichte Grundierung im Hautton wählen, die fließende Übergänge schafft.

Eine sparsam aufgetragene Schicht Sonnenpuder imitiert gesunde Bräune, auf die Wangenknochen kommt ein Hauch Rouge. Blässe lieber nicht mit knalligen Wangenfarben kompensieren: Ein trans-

parentes Rosa lässt die Haut wärmer wirken, ohne unnatürlich auszusehen. Zum Schluss noch einen pastellfarbenen Lipgloss auftupfen und die Wimpern kräftigtuschen. Fertig!

Tipps für die Kleidung

Wenn das Make-up sitzt, braucht es nur noch die richtige Kleiderwahl, um das frische Aussehen zu vervollständigen. Aber: Welche Trends sind diesen Winter angesagt und vertreiben den Winterblues? Stilcoach Monica Binczyk Dahlmüller aus Zürich erklärt im Interview (siehe S. 35), wie die richtige Kleiderwahl mehr Farbenfreude in die graue Jahreszeit bringt.



Foto: istockphoto.com

Über Monica Binczyk



Sie arbeitet freiberuflich als Stylistin, Model, Schauspielerin und Sprecherin. Sie verfügt über lang-

jährige Erfahrung in der Mode- und Beautybranche. Weitere Informationen unter www.stilcoach.ch

Kann man einfach seine Sommerkleider wintertauglich umstylen?

Monica Binczyk: Sommerkleider aus fließenden Stoffen werden durch Strumpfhosen nicht zum Winterrock. Spätestens, wenn sich die Blätter herbstlich färben, sollten grelle Floraldrucke auf weissem Grund, Accessoires aus Plastik und Stoff in Neonfarben dezenteren, natürlichen Materialien wie Strick, Wolle, Cord, Leder, Seide und Jeans weichen.

Strick, Jeans und Cord in Naturfarben sind ziemlich brav. Was bringt Extravaganz?

Rot, Pink, Petrol, Fuchsia, Blau, Gelb und Grün pepen im Winter jedes Outfit auf. Nägel, Lippen, Schals, Mützen, Mäntel, Taschen, Schuhe und Gürtel dürfen gerne farbig daherkommen und finden in Schwarz, Grau, Braun, Dunkelblau und Beige ideale Styling-Partner. Diesen Winter dürfen sogar zwei bis drei intensive Farben kombiniert werden: «Color Blocking» fällt garantiert auf.

Muss man jeden Trend mitmachen?

Nein, natürlich nicht. Stoffe, Schnitte, Farben und Accessoires sind für die Harmonie des Outfits entscheidend. Der Kleiderstil sollte sich Alter, Proportionen, Anlass, Wetter und nicht zuletzt der Laune anpassen. Ich rate meinen Kundinnen: Entwickeln und erweitern Sie Ihren individuellen Style mit Selbstbewusstsein! Tragen Sie Farben mit Überzeugung. Gönnen Sie sich aber auch Tage, an denen sie nur mit Accessoires spielen und auf kräftige Farbakzente ver-

zichten. Basis ist eine zeitlose Grundgarderobe in neutralen Farben, optimalen Schnitten und guter Stoffqualität.

Wie befreien sich Männer von klassischen Kleiderzwängen?

Farbe bekennen! Warum nicht mal ein farbiges Einstecktuch, einen bunten Schal oder Hut, eine lila Krawatte, angesagte grüne Jeans, Kontrast-Streifen, ein coloriertes Hemd, Schuhe in Weinrot oder knallige Strümpfe tragen? Bunte Accessoires passen zu maskulinen Schnitten. Der Mix aus unterschiedlichen Materialien macht einen Look interessant, ohne hypertrendy zu wirken.

Text: Nadja Mühlemann

www.vitagate.ch/schminkfehler.aspx

Die häufigsten Schminkfehler: Wir zeigen, wie mans besser macht.

vitagate.ch – Jeden Tag einen Klick gesünder!



diebestesauna.ch

Tylö entführt Sie ins Reich der Sinne. Saunakabinen, Dampfbad, Dampfduschen und Infrarot Wärmekabinen in funktionellem Design vermögen zu begeistern.

Permanente Ausstellungen:
Herzogenbuchsee, Dietikon
Giubiasco, Gland, Klosters

TYLÖ[®]
for the senses

Sauna-Bau AG Industrieweg 2, 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 288 50 50, Fax 062 288 50 59, www.tylo.ch

Im Winter wärmstens empfohlen.



DOETSCH GREYER AG - BASEL



Dies sind Arzneimittel. Lassen Sie sich von einer Fachperson beraten und lesen Sie die Packungsbeilage.